

Wien, 14. Oct 1861

Hier Herr Schawal!

Es wäre wenn Herr Kappeler bekannt:  
 an der Ausstattung Ihres Hauses mitgearbeitet bei  
 in auf frische Holz genau bereit und veränderte mich  
 nach den vorgezeichneten Zeichnungen sehr unterkaffi-  
 ren, und ich ein größeres Brief zu überbringen.  
 Nun sind mir aus der Laute mit mich klar, auch  
 ich Brief bei mir zu geschick. Alle 3 Holzgeräthe?  
 das gute ja einen Einbaum? Nun eine Mutter  
 ist beabsichtigt - Ich bei Ihnen fast täglich seit mit  
 Arbeiten beschäftigt, die mir eine Anleihe waren,  
 haben mich wohl nach Monate lang nicht tragen  
 werden, so dass ich nicht mehr in der Lage wäre,  
 werden eine drastische Arbeit zu übernehmen.  
 Ich hoffe, dass ich mich in der glücklichen Lage  
 bei, in der Sie leben. Ich möchte bei also bitten,  
 wenn die Karte zu Hause kommen soll, Ihren  
 Ansehen zu bestimmen, dass es eine Anleihe  
 für die Illustration antwortet - Ich würde es in  
 dem Fall für den drucke geringsten Preis Ihre  
 haben bei das letzte Teil des Textes ercomm gegeben?  
 da ich selbst eine Zeichnung für ein großes Bild von  
 mindestens 3 Jahren (bei Ihnen das auch auf dem

größeren Formate für die Leipziger Jahrgänge)  
aufzubringen war, da ich noch gar nicht genügend  
sonstigen Kautschuks, als oben gesagt ist.

Ich bitte, die Zeichnung hier leicht zu lesen, als  
ich nicht zu meinen Feinden für mich aufstehe.

Dann das oben erwähnte Brief noch dieses Altes  
freizulassen, das, wenn möglich, ich hier alles,  
dazu bitten, mir so bald als möglich die  
Brief zu antworten - denn dieses Brief steht  
als mein fleißig.

Ich hoffe ganz und gerne

Dr. Legation

Rudolf Tschirner

